

# Museumslöwen e.V.

Gemeinschaft zur Förderung des Museums der Natur Gotha

**Internationale Exkursion nach Mailand** vom Mittwoch 2.10. – Sonntag 6.10.2019



## Reiseablauf

- Busfahrt von Gotha nach Mailand/Italien und zurück, Start am 2.10.2019 früh (genauer Zeitpunkt und Abfahrtsort wird noch bekannt gegeben), Ankunft spätestens 17.00 Uhr in Mailand
- Besuch des Museums für Naturgeschichte Mailand
- Mehrstündige Stadtrundfahrt mit einheimischem deutschsprachigen Führer
- Ein gemeinsames Abendessen am ersten Abend im Hotel
- Tagesausflug in die Stadt Bergamo
- Rückfahrt nach Gotha am 6.10.2019 früh

*Die Anmeldung erfolgt mit beiliegendem Formular bei Beate Aé-Karguth, Museumslöwen e.V., bis zum 15.5.2019. Die Reiseabwicklung und die Zahlungsformalitäten werden direkt vom Reisebüro „Reise nach ...“ Jens Langlotz, Eisenach übernommen.*

## Das Hotel in Mailand

Das iH Hotel Milano St John war das erste 4-Sterne-Hotel, das in Sesto San Giovanni eröffnet wurde. Im Laufe der Jahre wurde es restauriert und regelmäßig renoviert. Das Hotel besteht aus zwei Gebäuden, die durch eine große Halle verbunden sind. Das St John Hotel liegt am Ende der Sesto Marelli MM1 Metrostation (rote Linie), mit welcher sie einfach das Zentrum von Milano ohne Umsteigen erreichen können. (<https://ih-hotelsstjohn.com/en/rooms/>)



## Museum für Naturgeschichte Mailand - Museo Civico di Storia Naturale di Milano

Das Museum wurde auf Initiative des Naturalisten und Sammlers Giuseppe De Cristoforis (1803–1837) gegründet. Dieser hatte seine Sammlung der Stadt Mailand vermacht unter der Bedingung, dafür ein Museum einzurichten, mit dessen Leitung sein Freund Giorgio Jan (1791–1866) zu betrauen sei. Auch dieser hat dem Museum seine naturkundliche Sammlung hinterlassen. Nach anfänglichen Unstimmigkeiten bezüglich der Größe und Lage des Museums wurde dieses 1838 gegründet und schließlich in den Jahren 1888 bis 1893 im neoromanischen Stil erbaut.

1943 wurde das Museum durch Bombardierungen vollständig zerstört, wobei die Hälfte der Exponate verloren ging. Nach dem Kriege wurde es wieder aufgebaut und 1952 der Öffentlichkeit erneut zugänglich gemacht.

Es ist das größte und wichtigste naturhistorische Museum in Italien. Das Museo civico di storia naturale in Mailand beherbergt annähernd drei Millionen Ausstellungsstücke, in 23 Räumen auf rund 5500 Quadratmetern, auf zwei Etagen und einem Dachgeschoss. Das Museum erlangte besondere Bekanntheit durch Italiens größte Diorama-Ausstellung (kleinformatige Modelle bilden verschiedene Szenen nach), die etwa 100 Stücke zeigt.

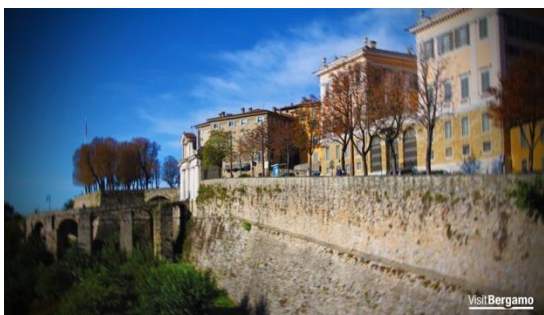
Nach einem einleitenden Raum, der sich mit der Geschichte des Museum beschäftigt, gibt es Bereiche, die sich der Gesteinskunde und der Paläontologie widmen, gefolgt von anderen Bereichen die sich mit der Herkunft und Evolution von Pflanzen, Wirbeltieren, Wirbellosen und dem Menschen beschäftigen. Zwei zusätzliche Räume stellen Mollusken, Gliederfüßer und Insekten dar.

Die Räume im ersten Stock sind der Zoologie gewidmet, sowie den primären Naturlandschaften: Marine Ökosysteme, Wälder, tropisch-feuchte Urwälder, gemäßigte Wälder, Taiga, Berge, der Umwelt der Arktis und Antarktis, marine Säugetiere, Savannen, Steppen und Wüsten. Diese Dauerausstellung endet mit drei Hallen, die Italiens Umwelt, die Parks und die Natur Reservate beschreiben.



Museum für Naturgeschichte Mailand - Museo Civico di Storia Naturale di Milano  
(2. Bild: Das berühmte Fossil des *Scipionyx samniticus*, der „Baby-Dinosaurier“)

## Ausflug nach Bergamo



Die malerische Altstadt von Bergamo ist umgeben von mächtigen Stadtmauern und thront hoch oben auf einem Hügel. Man kann mit dem Bus nach oben fahren, aber idyllischer ist es, die Standseilbahn zur Piazza delle Scarpe zu nehmen, wo einst die Schuhmachergilde ihren Sitz hatte. Von dort geht es gemächlich durch die engen Gassen — vorbei an der Bäckerei Nessi — zur Piazza Vecchia.

Die Gassen der weitestgehend für den Autoverkehr gesperrten Altstadt von Bergamo ziehen jeden gleich in ihren Bann. Hier kann man in Ruhe bummeln und die historischen Gebäude besichtigen. Hier stehen der Palazzo della Ragione und gegenüber der weiße Palazzo Nuovo.



In der Mitte der Piazza befindet sich der Contarini-Brunnen. Gleich nebenan an der Piazza del Duomo kann man die Kathedrale Santa Maria Maggiore, die Colleoni Kapelle und das Baptisterium besichtigen.

Die gesamte Altstadt ist von der 6 Kilometer langen Stadtmauer umgeben, die 1588 — nach 27 Jahren Bauzeit — fertig gestellt wurde. Es ist ein gewaltiges Bauwerk, das an manchen Stellen eine Höhe von 50 Metern misst.

Kontakt für Rückfragen:

Museumslöwen e.V., Gemeinschaft zur Förderung des Museums der Natur Gotha

Reiseorganisation: Beate Aé-Karguth (Email: [beate.ae-karguth@itd-gotha.de](mailto:beate.ae-karguth@itd-gotha.de); Tel. 03621/709150 oder 0163-2419399)

---

Museumslöwen e.V., Dr. Andreas Karguth (Vorsitzender), Stiftung Schloss Friedenstein,  
Schlossplatz 1, 99867 Gotha

---



Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise nach Mailand!